

# S M

# B Pressemitteilung

## **BABYLON IST MAGNET!**

**Donnerstag nachmittag 14.8.2008:  
250 000. BESUCHER** wird vom Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin, Peter-Klaus Schuster, in der Ausstellung begrüßt werden

Seite 1 von 3

**Staatliche Museen zu Berlin**  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**Abteilungsleiter**  
Presse – Kommunikation – Sponsoring  
Dr. Matthias Henkel  
kommunikation@smb.spk-berlin.de

**Pressekontakt**  
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Mitarbeiterin für  
Presseangelegenheiten  
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

**Pressekontakt für das Programm BABEL LIVE**  
Dr. Sabine Grunwald  
Tel: (030) 266 3090  
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

**Im Auftrag der Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin**  
Ort der Ausstellung:  
**Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin**  
Am Kupfergraben, Berlin-Mitte/Besucher-Eingang mit Treppenlift

## **BABYLON IST GUTE KÜCHE!**

**Broadcast cooking: Mutter und Sohn kochen  
Fr 15.08.2008**

Live-Webcast-Event mit **HIWA** in der **Babel-Lounge** und mit **MAMA** im Irak: MAMA instruiert, HIWA kocht, alle kochen mit und kosten...

## **BABYLON IST SPRACHVERWIRRUNG!**

**Sprachkombinationen: ein worttheatralischer Beitrag zum Thema Babylonische Sprachverwirrung  
Sa 16.8.2008**

***Ergo: BERLIN IST BABYLON!***

S M  
B Staatliche Museen zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

# S M

# B Pressemitteilung

Seite 2 von 3

**Staatliche Museen  
zu Berlin**  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**Abteilungsleiter**  
Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
Dr. Matthias Henkel  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de

**Pressekontakt**  
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Mitarbeiterin für  
Presseangelegenheiten  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

**Pressekontakt für das  
Programm BABEL LIVE**  
Dr. Sabine Grunwald  
Tel: (030) 266 3090  
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

**Im Auftrag der Besucher-  
Dienste der Staatlichen  
Museen zu Berlin**  
Ort der Ausstellung:  
**Pergamonmuseum,  
Museumsinsel Berlin**  
Am Kupfergraben, Berlin-  
Mitte/Besucher-Eingang mit  
Treppenlift

## BABEL LIVE

**Das Programm zur Ausstellung „Babylon. Mythos und Wahrheit“**

**VORTRÄGE, LESUNGEN, KONZERTE, GESPRÄCHE  
zu den Spätöffnungszeiten der Ausstellung:  
Do – Sa zwischen 18 und 22 Uhr in der BABEL-LOUNGE im  
Pergamonmuseum/Museumsinsel, Berlin Mitte**

**Freitag, 15.08.2008, 19 Uhr**

BABEL NOW: **COOKING WITH MAMA, broadcast cooking: Live-Webcast**  
Event mit **HIWA** in der Lounge und mit **MAMA** im Irak: MAMA instruiert, HIWA kocht, alle kochen mit und kosten... **BABEL LIVE** wird wörtlich genommen: Im Irak, in der Provinz Babel, wird gekocht - in der Babel-Lounge ist das Publikum dank Webcam live dabei und schaut zu. Hiwa kocht in der Babel-Lounge nach Instruktionen durch seine Mutter (via Webcam), was zwischen Euphrat und Tigris in den Töpfen gart. Mama ist per Bildschirm auch für das Publikum präsent. Alltag im Irak – Event in der Babel-Lounge: Archaisch und modern zugleich. Die Rezepte werden in mehreren Sprachen ausgetauscht – Essen verbindet! Keine babylonische Geschmacksverwirrung – sondern eine Völker verbindende kulinarische Erfahrung.

Eintritt: Ausstellungsticket + 5,- €, Ausstellungsbesuch ab 17.30 Uhr  
**VORVERKAUF**  
**Telefon:** + 49(0)180 366 3668, Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr  
(9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, evtl. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)  
**e-Mail:** [babylon@smb.museum](mailto:babylon@smb.museum)

S M  
B Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

# S M

# B Pressemitteilung

## BABEL LIVE

### Das Programm zur Ausstellung „Babylon. Mythos und Wahrheit“ VORTRÄGE, LESUNGEN, KONZERTE, GESPRÄCHE

zu den Spätöffnungszeiten der Ausstellung:  
Do – Sa zwischen 18 und 22 Uhr in der BABEL-LOUNGE im  
Pergamonmuseum/Museumsinsel, Berlin Mitte

Seite 3 von 3

#### Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

#### Abteilungsleiter

Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
Dr. Matthias Henkel  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de

#### Pressekontakt

Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Mitarbeiterin für  
Presseangelegenheiten  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

#### Pressekontakt für das Programm BABEL LIVE

Dr. Sabine Grunwald  
Tel: (030) 266 3090  
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

#### Im Auftrag der Besucher- Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin

Ort der Ausstellung:  
Pergamonmuseum,  
Museumsinsel Berlin  
Am Kupfergraben, Berlin-  
Mitte/Besucher-Eingang mit  
Treppenlift

## Sa 16.08.2008 19 Uhr

### DIE MAULWERKER: in zungen reden - Babylonische Sprachverwirrung mit experimentellen Schnittstellen zwischen Sprache, Musik und Theater

Die Maulwerker gelten als Spezialisten in den Schnittmengen von Musik und Theater, Musik und Sprache, in der Durchdringung von Musik und Raum, von Klang und Stille. Sie kommen aus den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen wie Gesang, Schauspiel, Komposition, Performance, Instrumentalspiel und Regie. Alle Maulwerker haben im Rahmen ihrer breitgefächerten Ausbildung Experimentelle Musik bei Dieter Schnebel studiert. Die Maulwerker sind: Ariane Jeßulat, Henrik Kairies, Christian Kesten, Michael Hirsch, Katarina Rasinski, Tilmann Walzer und Steffi Weismann.

Eintritt: Ausstellungsticket + 10,- €, Ausstellungsbesuch ab 17.30 Uhr

**In der Babelounge kommen zur Aufführung: Steffi Weismann: apropos** (2006, 10') für 6 Stimmen, Computerstimmen und rotierende Objekte, **Christian Kesten: zunge lösen** (1999/ Trioversion 2002, 7') für 3 Zungen; **Michael Hirsch: Spiel** (2006, 5') für 4 Ausführende und eine CD; **Alessandro Bosetti: The Pool And The Soup** (2006/2007, 15') für 6 Stimmen; **Christian Kesten: 45 sekunden** (2006, 9'); für Stimme und Dinge; **Christian Kesten: FAHREN** (1995, 5'), für 6 Stimmen, **Ariane Jeßulat: Béquille** (2006, 8') für 6 Stimmen, Trompete, Gitarre, Kastagnetten; **Katarina Rasinski: A. in B.** (2000/2008, 2') für Stimme solo; **Christian Kesten: på studieförbundet** (2000/2006, 3') für 2 Männerstimmen und einen sprechenden Bongoisten; **Henrik Kairies: Rain** (2000, 4') für 4 Stimmen und Zuspil.

Dieter Schnebels „glossolalie“ von 1959/61 gilt als Klassiker der Sprachkompositionen. Es geht weniger um die Inhaltlichkeit der Sprache denn um die Klänge vieler verschiedener Sprachen. **på studieförbundet**, **Béquille** und **Rain** sind in direkter Auseinandersetzung mit Schnebels Werk entstanden und arbeiten jedes auf seine Weise mit fremdsprachlichen Klängen. **Rain z.B.** verbindet Ambient mit Neuer Vokalmusik: „Es regnet“ wird auf französisch, italienisch, polnisch und russisch (pleut, piove, pada, doschtsch) fragmentiert und in einen vierstimmigen Satz für Sprechstimmen gebracht. Dazu erklingt ein loop einer kurzen Klavierakkordfolge, rückwärts abgespielt und elektronisch bearbeitet. **45 sekunden** konfrontiert Witze in fünf verschiedenen Sprachen mit einer Miniaturerzählung von Franz Kafka. Bei **A. in B.** wird ein solistisches Feuerwerk in Comicsprache losgelassen, während bei **apropos** die Imitation von Computerstimmen in einen absurden Singsang führt. In Hirschs **Spiel** wird die minutiöse Transkription eines Interviews mit einem brasilianischen Fußballspieler, der Deutsch zu sprechen versucht, zu einem dichten Sprachteppich. **FAHREN** komponiert die konkrete Poesie von Wörterbucheintragen zu „fahren“ zu einer Sprech-Textur. In Kestens **zunge lösen** wird die Zunge selbst zum Protagonisten auf der Mini-Bühne des Mundraums: die Zunge changiert zwischen sichtbaren Bewegungen und Artikulationen. **The Pool And The Soup** von Alessandro Bosetti ist ein „Game Piece“, das die spontane Rede durch inhaltliche und musikalische Spielregeln gestaltet.

#### Vorverkauf

Telefon: + 49(0)180 366 3668, Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr  
(9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, evtl. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)  
**e-Mail:** [babylon@smb.museum](mailto:babylon@smb.museum)

S M

B Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz